

Aufgabenpool / Berufliche Reha



BOT **ABB** **Sozpäd**

Erstelldatum: 29.04.2020

Klasse / Berufsfeld: Förderunterricht

Abgabetermin: 11.05.2020

Zusendung der Lösung nach Möglichkeit per E-Mail

Kontakt für Rückmeldung E-Mail: christine.koch@reha-schleusingen.de

Kontakt für Rückmeldung Telefon: 036841 26188

Mitarbeiter Kürzel: CEK

Thema:

Deutsch / Rechtschreibung

Aufgabenstellung:

Bearbeiten Sie die Aufgabenblätter laut **Aufgabenstellung!**

Richtig schreiben: lange o-Laute

Für lange o- und ö-Laute gibt es folgende Schreibweisen:

o Person	oo Moos	oh hohl	ö hören	öh föhnen
-------------	------------	------------	------------	--------------

Beispiel: Der **Oh**rensessel und das **So**fa haben einen **moos**grünen Bezug.

✦ Ergänzen Sie die Lücken im folgenden Text!

V__r neun M__naten hatte Herr Schneider, der in B__chum w__nt, ein S__fa gekauft. Sch__n bald bemerkte seine Frau, dass sich in den Ecken der Kissen H__lräume bildeten. Das Polstermaterial z__g sich w__l zusammen. S__ schrieb Herr Schneider eine Reklamati__n an das M__belhaus Müller und S__ne. Am M__ntag läutete das Telef__n bei Schneiders und man erkundigte sich h__flich, ob man ein Kissen abh__len dürfe. Dagegen erh__b Frau Schneider keinen Einspruch, denn der Mangel an den weinr__ten Polstern sollte schnell beh__ben werden. Ein B__te der Lieferfirma in einem __rangefarbenen Wagen hielt nach einer Stunde am Haust__r an, nahm __ben das Kissen in Empfang und brachte es in die R__senstraße. In einem Versuchslab__r wurde das Material geprüft und die Pr__be ergab, dass es h__en Ansprüchen nicht gewachsen war. Um dr__enden Ärger zur vermeiden, lieferte man s__fort ein neues S__fa.

✦ Tragen Sie je 5 **eigene** Beispiele in die folgende Tabelle ein!

o	oo	oh	ö	öh

Richtig schreiben: lange u-Laute und lange ü-Laute

Lange u- und ü-Laute werden so geschrieben:

u Hut	uh Huhn	ü Tür	üh Gebühr
----------	------------	----------	--------------

Beispiel: Ruhig Blut, die Fühlerscheinprüfung ist erst übermorgen.

a) Füllen Sie die Wortlücken im folgenden Text richtig aus!

Uwe, der Sohn eines Fr__rentners, lebt mit seinen Eltern in einer Großstadt des R__rgebietes. Die Wohnung liegt in einem Mehrfamilienhaus in der M__lenstraße. Auf dem selben Fl__r wohnt eine Familie aus R__mänien, die auch n__r ein Kind hat. __ber r__estörenden Lärm kann man nicht klagen. Es werden keine T__ren geschlagen, laute M__sik ist selten zu hören. Jedoch ziehen an Wochenenden fremde Ger__che durchs Haus. Dann kocht die r__mänische Frau gra__e Bohnen mit Hammelfleisch oder eine Gem__sesuppe mit Knoblauch. Besonders bei k__lem Wetter bleibt der Ger__ch lange im Haus hängen. Dieser Z__stand war nur schwer zu ertragen und so f__rte Uwes Mutter dar__ber ein Gespräch mit ihrer Nachbarin. Frau Lescul, so heißt die Frau, l__d zu einer Tasse Kaffee und einem St__ck K__chen ein. Man setzte sich auf Polsterst__le an den Wohnzimmertisch, auf dem ein frisches Tischt__ch lag. Als Frau Lescul, den Anlass des Bes__ches erf__r, war sie peinlich ber__rt. Sie wollte keinen Streit ver__rsachen, sondern g__t mit allen Nachbarn auskommen. Sie versprach, weniger stark riechende Z__taten in das Essen zu t__n, um keinen Unm__t im Haus zu sch__ren. Um sechs __r kehrte Herr Lescul von seiner Arbeit z__rück. Nach der Begr__ßung l__d er die Damen zu einem Glas S__dwein ein. In altert__mlichen Gläsern, die noch von seiner __rgroßmutter stammten, schenkte er den bl__troten Wein ein, der in R__mänien ber__mt ist. Uwes Mutter bem__te sich, nicht nur die S__ße des Weines zu loben, sondern auch seine „Bl__me“. Als sie nach der Verabschiedung zur T__r ging, f__lte sie sich etwas unsicher auf ihren F__ßen, was nicht nur auf die schw__le Witterung zurückzuf__ren war.

b) Ergänzen Sie die Tabelle mit Wörtern aus dem Text!

u	uh	ü	üh